

Abstract

Thema: **Integrative Behandlung am Montag – Die intrigierte Behandlung von komorbiden Störungen zwischen Anspruch und Wirklichkeit**

Referent: **Prof. Dr. Johannes Lindenmeyer**, Direktor
salus klinik Lindow, Lindow

Forum **5**

Zusammenfassung:

In der AWMF-Leitlinie zur Behandlung alkoholbezogener Störungen wird eine integrative Behandlung von komorbiden psychischen Störungen gefordert. Seitdem nimmt für sich jede Suchteinrichtung in Anspruch, komorbide Störungen bei Suchtkranken integrativ zu behandeln. Offen bleibt dabei allerdings oftmals, was unter einer integrierten Behandlung ganz konkret zu verstehen ist.

Der Beitrag untersucht daher folgende 2 Fragen:

- Handelt es sich bei der integrativen Behandlung mehrerer psychischer Störungen um eine Behandlung in einer Einrichtung, durch denselben Therapeuten, in derselben Therapiegruppe, nach einem gemeinsamen Erklärungsmodell oder gleichzeitig in einer Therapiestunde?
- Ist der Behandlungsschwerpunkt über den gesamten Therapiezeitraum gleichförmig über die verschiedenen Störungen verteilt, oder sind hierbei Schwerpunktverlagerungen im Verlauf der Behandlung erforderlich?